

DECKBLATT

PROGRAMMIERHANDBUCH

BETRIEBSANLEITUNG FERMAX MEMOKEY-100C-SET

Ausgabe: V05/07.

Diese technische Anleitung dient zu Informationszwecken und wird von FERMAX ELECTRONICA S.A.E. herausgegeben. Fermax behält sich dabei das Recht vor, die Eigenschaften der aufgeführten Produkte, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die Änderungen werden in den nachfolgenden Auflagen berücksichtigt.

DEUTSCH



PROGRAMMIERHANDBUCH

Inhaltsverzeichnis

Standardcodes	4
Nullstellung aller Codes	5
Festlegung der Benutzercodelänge	6
Hinzufügen oder Ändern der Benutzercodes	7
Löschen der Benutzercodes	8
Ändern des Master-Codes.	9
Änderung der Benutzercodes durch die Benutzer selbst.	10
Ändern des Codes für die Freigabe / Ausschließung des Freizutritts	11
Programmierung der Innentasten	12
Programmierung der Aktivierungszeit der elektrischen Nebeneinrichtungen ..	13
Programmierung des Ausgangs für beliebige Nebeneinrichtungen	14
Neueingabe des MASTER-Codes (falls der bestehende Code vergessen wurde) ...	15
Fehlertabelle	16

BENUTZERHANDBUCH

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
Funktionsweise der Tastatur	18
Betriebs- und Funktionsanzeigen	19
Funktionsweise der Türsprechanlage	20
Funktionsweise der Videotürsprechanlage	21

Standardcodes

Um die Codes benutzen zu können, müssen diese zuerst im Speicher gemäß der nachfolgenden Sequenz einprogrammiert werden.

SPEICHERPLATZNUMMER – CODE - EREIGNIS

SPEICHERPLATZNUMMER: Es handelt sich hierbei um die jedem Code im Speicher zugewiesene Nummer (von 00 bis 99).

CODE: Es handelt sich hierbei um die Nummer, die eingegeben werden muss, um das angezeigte Ereignis auszulösen.

EREIGNIS: Es handelt sich hierbei um das Ereignis, das ausgelöst wird, wenn der Code richtig eingegeben wird.

Damit das Betriebssystem ohne zusätzliche Programmierung voll betriebsfähig ist, wird es vom Hersteller mit drei vorprogrammierten Codes ausgeliefert, so wie an Hand der vorliegenden Tabelle dargestellt wird.

SPEICHERPLATZ- NUMMER	CODE	EREIGNIS
00	CODE 1 (*)	TÜRÖFFNUNG
01	CODE 2 (*)	AKTIVIERUNG DER NEBEINEINRICHTUNG (falls vorhanden)
02	CODE 3 (*)	TÜRÖFFNUNG UND AKTIVIERUNG DER NEBEINEINRICHTUNG

(*) Diese Codes sind auf einer, auf der Rückseite des Tastenmoduls angebrachten Etikette, angegeben.

HINWEISE:

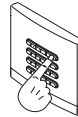
- ✓ Die vorprogrammierten Codes werden für jedes Gerät individuell einprogrammiert, so dass nur Sie die Codes kennen. Sie können die Codes jederzeit ändern, wenn Sie wollen.
- ✓ Vom Hersteller werden 4-stellige Benutzercodes einprogrammiert. Zur Erhöhung der Sicherheit kann die Codelänge auf fünf oder sechs Stellen erweitert werden. In diesem Fall sind die vom Hersteller vorprogrammierten Codes ungültig.

Nullstellung aller Codes

Diese Vorgehensweise ist dann ratsam, wenn man sicherstellen will, dass alle vorher eingegebenen Codes im System gelöscht werden.

Es ist erforderlich, diese Löschung vor der Benutzercode-Programmierung durchzuführen. Die Sequenz sieht folgendermaßen aus:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS
*Geben Sie den standardmäßigen Master-Code **1480** ein. Wenn Sie wollen, können Sie diesen ändern, so wie in diesem Handbuch erläutert wird.*

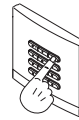


1480



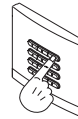
bip-bip

2. Geben Sie „**A 9**“ ein.



A9

3. Drücken Sie „**B**“



B:



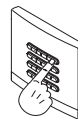
bip

4. Warten Sie drei Sekunden, bis die Daten im Speicher gelöscht werden.
Sie hören einen langanhaltenden "Pipston".



biiip

5. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS
*Drücken Sie „**A A**“, um den Programmiermodus zu verlassen.
Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.*



A A



bip-bip

HINWEIS:

- ✓ Bei der Nullstellung handelt es sich um einen unwiderrufbaren Vorgang, d. h. die gespeicherten Codes können nicht wiederhergestellt werden.

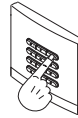
Festlegung der Benutzercodelänge

In der Grundeinstellung verfügen die Benutzercodes über eine Länge von vier Ziffern, MASTER-Code inbegriffen.

Zur Erhöhung der Sicherheit können Sie die Codelänge auf fünf oder sechs Stellen verlängern oder auf drei Stellen verkürzen, um dadurch die Bedienerfreundlichkeit zu erhöhen. (Siehe **HINWEISE** am Ende dieser Seite). Es ist wie folgt zu verfahren:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS

Geben Sie anschließend den Master-Code ein. Standardmäßig lautet dieser **1480**. Sie können ihn jedoch ändern, so wie in diesem Handbuch erläutert wird.

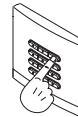


1480



bip-bip

2. Drücken Sie „A 4“.



A 4

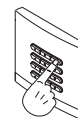


3, 4, 5 oder 6.



biiiiip

4. Drücken Sie „AA“, um den PROGRAMMIERMODUS zu verlassen. Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.



A A



bip-bip

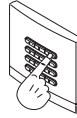
HINWEISE:

- ✓ Den bereits einprogrammierten Benutzercodes werden nach dem Verlängern der Codelänge automatisch eine oder mehrere Ziffern „0“ angefügt, um Sie der neuen Codelänge anzupassen. Dies hat auch einen Einfluss auf den MASTER-Code und den Code für die Freigabe / Ausschließung des Freizutritts.
- ✓ Wenn die Codelänge der Benutzercodes verringert wird, werden die letzten Ziffern des Codes unterdrückt.

Hinzufügen oder Ändern von Benutzercodes.

Die Codes werden im Speicher gemäß folgender Sequenz gespeichert:
Speicherplatznummer – Code - Ereignis.

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS
*Geben Sie den standardmäßigen Master-Code
1480 ein. Sie können diesen jederzeit ändern;
die Vorgehensweise wird in diesem Handbuch
erläutert.*

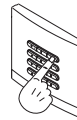


1480



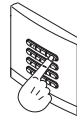
bip-bip

2. Drücken Sie **Speicherplatz**
*Es muss sich hierbei um eine Nummer zwischen
00 und 99 handeln.
Siehe HINWEIS am Ende dieser Seite.*



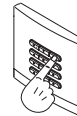
00...99

3. Geben Sie einen neuen **Code** ein.
*Die Anzahl der Ziffern muss mit der eingetragenen
Codelänge im System übereinstimmen.*



CCCC

4. Drücken Sie das damit in Verbindung stehende
Ereignis.
*1: Die Tür öffnet sich
2: Die Nebeneinrichtung, falls vorhanden, wird aktiviert
3: Die Tür öffnet sich und die Nebeneinrichtung
wird gleichzeitig aktiviert.*



1, 2 oder 3



biiiiip

5. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS
*Falls Sie mehrere Codes eingeben möchten,
beginnen Sie direkt mit Schritt 2, falls nicht, geben
Sie „A A“ ein, um den Programmiermodus zu
verlassen.
Das System verlässt den Programmiermodus
nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.*



A A



bip-bip

HINWEISE:

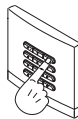
- ✓ Falls der Speicherplatz bereits belegt ist, ersetzt der neue Code den alten. Dies gilt auch für die vom Hersteller vorprogrammierten Codes der Speicherplätze 00, 01 und 02.
- ✓ Es ist äußerst wichtig, eine Liste mit allen Codes zu erstellen und die Speicherplatznummer sowie das Ereignis einzutragen.

Löschen der Benutzercodes

Sie können einen bestimmten Benutzercode löschen oder annullieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

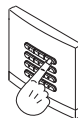
1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS

Geben Sie den standardmäßigen Master-Code **1480** ein. Sie können diesen jederzeit ändern; die Vorgehensweise wird in diesem Handbuch erläutert.

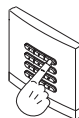
**1480***bip-bip*

2. Geben Sie die **Speicherplatznummer** des Codes ein, den Sie löschen wollen.

Siehe **HINWEIS** am Ende dieser Seite.

**00...99**

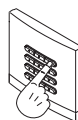
3. Drücken Sie „B“.

**B***biiiip*

4. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS

Falls Sie mehrere Codes löschen wollen, fahren Sie direkt mit Schritt 2 fort, falls nicht, geben Sie „AA“ ein, um den Programmiermodus zu verlassen.

Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.

**AA***bip-bip*

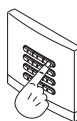
HINWEISE:

- ✓ Ein Code kann nur dann gelöscht werden, wenn der entsprechende Speicherplatz bekannt ist, weshalb wir die Wichtigkeit unterstreichen wollen, eine Datenliste zu führen, die die Nummer des Speicherplatzes, die Codenummer sowie das damit in Verbindung stehende Ereignis, das im System einprogrammiert ist, enthält.
- ✓ Wenn ein Code gelöscht wird, so ist dieser Vorgang unwiderrufbar und der Code kann nicht wiederhergestellt werden.

Ändern des Master-Codes

Der Master-Code ist erforderlich, um in den Programmiermodus zu gelangen. Das Gerät wird vom Hersteller mit einem standardmäßig einprogrammierten Master-Code ausgeliefert. Sie können ihn folgendermaßen ändern:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS
Geben Sie den standardmäßigen Master-Code **1480** ein.

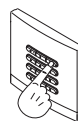


1480



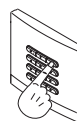
bip-bip

2. Drücken Sie „**A 0**“
Siehe HINWEIS am Ende dieser Seite.



A 0

3. Geben Sie den neuen Master-Code ein.
Die Anzahl der Ziffern des neuen Master-Codes muss mit der Codelänge, die im System registriert ist, übereinstimmen.

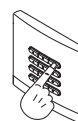


MMMM



biiiiip

4. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS
Drücken Sie „**A A**“, um den Programmiermodus zu verlassen.
Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.



A A



bip-bip

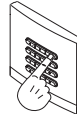
HINWEIS:

- ✓ Falls Sie den Master-Code vergessen, können Sie diesen durch die standardmäßige Codenummer 1480 ersetzen, so wie in diesem Handbuch erläutert wird.

Ändern der Benutzercodes durch die Benutzer selbst

Sie können es den Benutzern ermöglichen, dass diese den Zutrittscode, der ihnen zugeteilt wurde, selbst ändern. Dazu müssen Sie diese Option aktivieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS
*Geben Sie den standardmäßigen Master-Code **1480** ein. Sie können diesen jederzeit ändern; die Vorgehensweise wird in diesem Handbuch erläutert.*

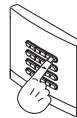


1480



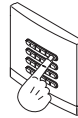
bip-bip

2. Geben Sie „A 7“ ein



A 7

3. Drücken Sie „1“, um die Codeänderung durch die Benutzer zu aktivieren oder drücken Sie „0“, um die Codeänderung durch Benutzer zu deaktivieren.

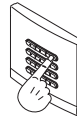


1 oder 0



biiiip

4. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS
*Drücken Sie „A A“, um den Programmiermodus zu verlassen.
Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.*



A A



bip-bip

HINWEIS:

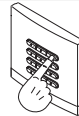
- ✓ Die Art und Weise, wie die Benutzer ihr Codes selbst ändern können, werden im Benutzerhandbuch erläutert.

Ändern des Codes für die Freigabe / Ausschließung des Freizutritts

Die Eingabe des **Codes für die Freigabe / Ausschließung des Freizutritts** über die Tastatur aktiviert oder deaktiviert eine optionale Taste im Äußern, die dazu benutzt wird, dass es zum Beispiel nicht erforderlich ist einen persönlichen Code einzugeben, um die Tür zu öffnen, sondern durch Drücken der Taste erfolgt.

In der Grundeinstellung lautet der **Code für die Freigabe / Ausschließung des Freizutritts 1593** (siehe HINWEIS am Ende dieser Seite) und kann gemäß folgender Sequenz geändert werden:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS
Geben Sie den standardmäßigen Master-Code 1480 ein. Sie können diesen jederzeit ändern; die Vorgehensweise wird in diesem Handbuch erläutert.

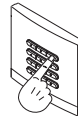


1480



bip-bip

2. Geben Sie „A 1“ ein



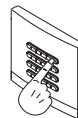
A 1

3. Geben Sie den **Code für die Freigabe / Ausschließung des Freizutritts** erneut ein.
Die Anzahl der Ziffern des neuen Codes muss dabei mit der Anzahl der Ziffern übereinstimmen, die im System einprogrammiert wurden.



LLLL

4. Geben Sie den **Vorgang** ein, der mit der Taste ausgelöst werden soll.
1: Die Tür öffnet sich
2: Die vorhandene Nebeneinrichtung wird, falls vorhanden, aktiviert
3: Die Tür öffnet sich und die Nebeneinrichtung wird gleichzeitig aktiviert.

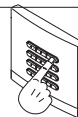


1, 2 oder 3



biiiiip

5. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS
*Drücken Sie „A A“, um den Programmiermodus zu verlassen.
Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.*



A A



bip-bip

HINWEIS:

- ✓ Falls die Codelänge erweitert wurde, müssen dem Code für die Freigabe / Ausschließung des Freizutritts die entsprechende Anzahl Nullen angefügt werden. Falls die Codelänge verringert wurde, werden die letzten Nummern des Codes unterdrückt.

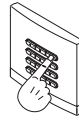
Programmierung der Tasten im Innentasten

Das System kann mit Tasten (PI1 und PI2) ausgerüstet werden, die, wenn sie im Innern der Räumlichkeiten installiert werden, eine Türöffnung vom Innern aus ermöglichen oder die Aktivierung eines installierten elektrischen Zusatzgeräts erlaubt.

Die Tasten können auf folgende Art und Weise aktiviert oder deaktiviert werden:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS

Geben Sie den standardmäßigen Master-Code **1480** ein. Sie können diesen jederzeit ändern; die Vorgehensweise wird in diesem Handbuch erläutert.

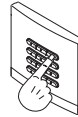


1480



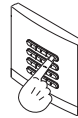
bip-bip

2. Drücken Sie „**A 5**“, um PI1 oder:
Drücken Sie „**A 6**“, um PI2 auszuwählen.



A5 oder A6

3. Drücken Sie die „**1**“, um die ausgewählte Taste zu aktivieren oder
Drücken Sie die „**0**“, um die Taste zu deaktivieren.

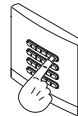


0 oder 1



biiiiip

4. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS
Drücken Sie „**A A**“, um den Programmiermodus zu verlassen.
Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.



A A



bip-bip

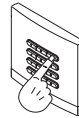
Programmierung der Aktivierungszeit der elektrischen Nebeneinrichtungen

Das System ist in der Grundeinstellung so programmiert, dass es den Türöffner sowie die elektrische Nebeneinrichtung (falls vorhanden) mit einer Verzögerungszeit von einer Sekunde aktiviert.

Je nach Anwendungszweck kann die voreingestellte Verzögerungszeit dabei zu kurz sein (zum Beispiel ist der Türöffner nicht lange genug offen, damit die Türe aufgestoßen werden kann oder bei der Nebeneinrichtung handelt es sich um eine Beleuchtung, die mehrere Sekunden eingeschaltet bleiben soll). Die Aktivierungszeit kann mit folgender Sequenz verändert werden:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS

Geben Sie den standardmäßigen Master-Code **1480** ein. Sie können diesen jederzeit ändern; die Vorgehensweise wird in diesem Handbuch erläutert.

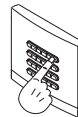


1480



bip-bip

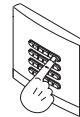
2. Drücken Sie „**A 2**“, um die Verzögerungszeit des Türöffners zu ändern oder:
Drücken Sie „**A 3**“, um die Verzögerungszeit der elektrischen Nebeneinrichtung zu ändern.



A2 oder A3

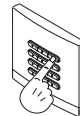
3. Eingabe der neuen Verzögerungszeit

Geben Sie die beiden Ziffern ein, die die Zeitdauer in Sekunden angeben. Falls Sie den Wert „00“ eingeben, bleibt die Anlage aktiviert bis Sie erneut einen gültigen Code eingeben.



00, 01, ... ,99

4. Geben Sie „**0**“ ein, falls die Anlage im normalen Betriebsmodus aktiviert ist oder
Geben Sie „**1**“ ein, wenn die Anlage im normalen Betriebsmodus deaktiviert ist. Siehe HINWEIS



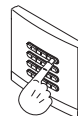
0 oder 1



biiiiip

5. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS

Drücken Sie „**A A**“, um den Programmiermodus zu verlassen.
Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.



A A



bip-bip

HINWEIS:

- ✓ Der häufigste Anwendungsfall ist derjenige von deaktivierten Einrichtungen, wie es beispielsweise bei den normalen Türöffnern der Fall ist. Bei Türöffnern mit umgekehrter Funktionsweise handelt es sich um Systeme, die im normalen Betriebszustand aktiviert sind.

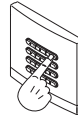
Programmierung des Ausgangs für beliebige Nebeneinrichtungen

Diese Anlage verfügt über einen Hilfsausgang, an den ein Gerät mit 6 V Gleichstrom Betriebsspannung mit einer maximalen Stromaufnahme von 300 mA angeschlossen werden kann. Falls das Gerät, das Sie anschließen wollen, andere Leistungsmerkmale aufweist, müssen Sie ein Relais einsetzen (Ref. 2013). Siehe dazu Installationsanleitung

Der **Anwendungszweck** dieses Ausgangs für beliebige Nebeneinrichtungen kann wie folgt beschrieben werden:

1. Zugang in den PROGRAMMIERMODUS

Geben Sie den standardmäßigen Master-Code **1480** ein. Sie können diesen jederzeit ändern; die Vorgehensweise wird in diesem Handbuch erläutert.

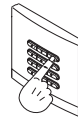


1480



bip-bip

2. Geben Sie „A 8“ ein.



A 8

3. Wählen Sie den gewünschten **Anwendungszweck**.

0: In der Grundeinstellung wird der Hilfeingang nicht benutzt.

1: Jedes Mal wenn Sie einen gültigen Code eingeben, wird ein Impuls von einer Sekunde ausgegeben.

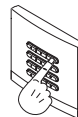
2: Jedes Mal wenn Sie einen gültigen Code eingeben, wird der Ausgang für beliebige Nebeneinrichtungen aktiviert und bleibt fünf Sekunden länger in Betrieb als das angeschlossene Gerät.

3: Der Ausgang für beliebige Nebeneinrichtungen schaltet jedes Mal um, wenn ein gültiger Code eingegeben wird.

4: Der Ausgang für beliebige Nebeneinrichtungen wird jedes Mal aktiviert, wenn Sie die Taste „A“ oder einen anderen Tastaturcode eingeben (gültig oder ungültig).

5: Der Ausgang für beliebige Nebeneinrichtungen wird aktiviert nach dreimaliger Eingabe eines falschen Codes aktiviert und bleibt anschließend 4 Minuten lang aktiviert oder bis ein gültiger Code eingegeben wird.

6: Der Ausgang für beliebige Nebeneinrichtungen wird nach dem Drücken einer beliebigen Taste aktiviert und schaltet sich nach 15 Sekunden Inaktivität automatisch aus.



0,...,6

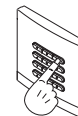


biiiiip

4. Verlassen des PROGRAMMIERMODUS

Drücken Sie „A A“, um den Programmiermodus zu verlassen.

Das System verlässt den Programmiermodus nach 20 Sekunden Inaktivität automatisch.



A A



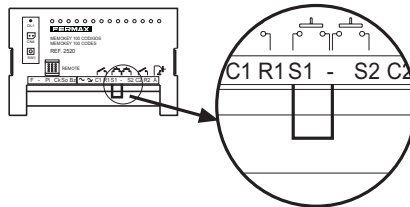
bip-bip

Neueingabe des MASTER-Codes (falls der bestehende Code vergessen wurde)

Die Durchführung erfolgt über einen elektrischen Eingriff an der Anlage selbst, um zu vermeiden, dass Personen ohne direkten Zugang zur Anlage Änderungen vornehmen können.

1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Systems.
2. Führen Sie einen Kurzschluss zwischen den Klemmen „S1“ und „-“ der Anlage durch.

Wenn das System mit einer Türöffnungstaste ausgestattet ist, halten Sie einfach diese Taste gedrückt.








3. Schließen Sie das Netzgerät des System an und unterbrechen Sie den Kurzschluss (oder lassen Sie die Türöffnungstaste los). *Sie haben anschließend 20 Sekunden zur Verfügung, um den MASTER-Code einzugeben.*

HINWEIS:

- ✓ Die Eingabe eines neuen MASTER-Codes löscht keine einprogrammierten Systemdaten.

Fehlertabelle

FEHLERMERKMAL	PRÜFUNG
<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät reagiert nicht auf die Programmierung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UNTERBRECHEN Sie die STROMVERSORUNG und geben Sie die Programmiersequenz erneut ein. 2. Prüfen Sie, ob die eingegebenen Codes die richtige Länge aufweisen. Um dies zu testen, drücken Sie eine numerische Taste so lange, bis Sie das Tonsignal hören, das die Eingabe bestätigt ( biiip) oder auf die fehlerhafte Eingabe hinweist ( mooc). Die Zifferzahl stimmt dabei mit der Anzahl der ausgeführten Tastendrucke überein.

TON	EREIGNIS
 <i>bip-bip</i>	Zugang in den PROGRAMMIERMODUS oder Verlassen des PROGRAMMIERMODUS
 <i>biiiip</i>	BESTÄTIGUNG
 <i>mooc</i>	Falsche Daten

BENUTZERHANDBUCH

Einleitung

Diese Anlage verfügt über eine **Tastatur**, die es Ihnen erlaubt, die Türe zu öffnen oder eine Nebeneinrichtung zu aktivieren, indem Sie Ihren persönlichen Code eingeben.

Es können bis zu 100 unterschiedliche **PIN-Codes** programmiert werden.

Grundsätzlich wird jedem Systembenutzer ein Code zugeordnet, dazu zählen nicht nur **Benutzer**, die das Gebäude für gewöhnlich betreten, sondern auch Benutzer, die das Gebäude nur zu einem bestimmten Zweck betreten (zum Beispiel Büroangestellte).

Die **Benutzer** verwenden den/die PIN-Code(s), um die damit verbundenen Funktionen auszuführen (Türöffnung, Aktivierung/Deaktivierung des Alarms, usw.).

Da es sich um persönliche Codes handelt, sind Sie in der Lage, zu jedem beliebigen Zeitpunkt einen bestimmten Benutzercode zu deaktivieren, indem Sie einfach den Code im System löschen.

Die Verwaltung dieser persönlichen Codes (Anmeldung, Löschung usw.) erfolgt durch den **Systemverwalter**.

Die TÜRSPRECHANLAGEN-SETS verfügen außerdem über die Türsprechanlagenfunktion und die VIDEOTÜRSPRECHANLAGEN-SETS verfügen ebenso über Audio- und Videofunktionen.

HINWEISE:

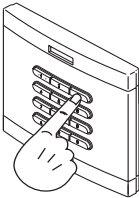
- ✓ **DER SYSTEMVERWALTER** kann jedem autorisierten Benutzer einen PIN-Code zur Türöffnung und/oder Aktivierung von elektrischen Nebeneinrichtungen zuweisen.
- ✓ Die Benutzer können Ihren persönlichen Code ändern, wenn diese Option vom SYSTEMVERWALTER aktiviert wird.
- ✓ Das System verfügt über eine Antisabotage-Schutzvorrichtung, das heißt nach dreimaliger fehlerhafter Codeeingabe, bleibt das System 20 Sekunden lang blockiert und gibt während dieser Zeit Warnsignale aus.
- ✓ Falls Sie den Notfallbetrieb aktivieren, kopieren Sie die Ausführung des Notfallbetriebs auf den leeren Bereich der nachfolgenden Seite.
- ✓ Überreichen Sie jedem Benutzer eine Kopie der nachfolgenden Seite mit dem entsprechenden Code.

Funktionsweise der Tastatur

- **Notfälle:**
- **Zutritt ohne Codeeingabe:** Wenn eine Türöffnungstaste vorhanden ist, kann diese durch Eingabe dieses Codes aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Codeänderung:** Die Benutzer können ihren persönlichen Code ändern, wenn diese Option vom SYSTEMVERWALTER aktiviert worden ist.

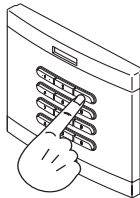
FERMAX

Benutzer: _____



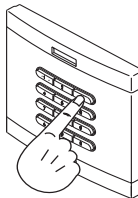
Code: _____

Notfälle (*):

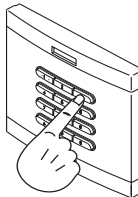


“A” + CODE

**Freigabe /
Ausschließung der
Freizutritt (*):**



Code ändern (*):



“AB” + zu ändernder Code + NEU

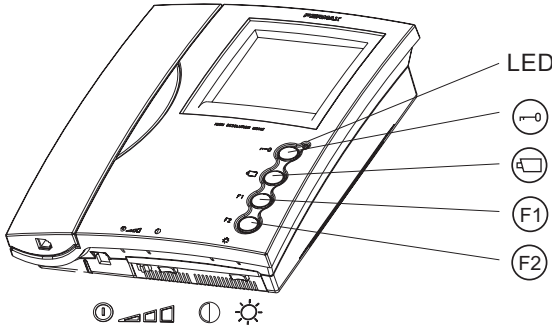
(*) Diese Option muss aktiviert sein. Setzen Sie sich mit Ihrem Systemverwalter in Verbindung.

Trennen Sie diesen Teil von der Anleitung ab und fertigen Sie davon Kopien für alle Benutzer an.

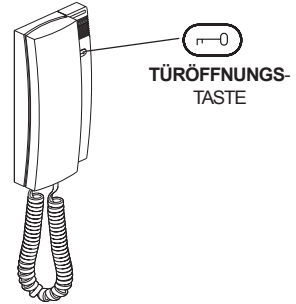


CONTROLES



MONITOR LOFT

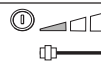
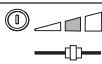
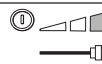






TELEFON



BOTONES - BUTTONS - BOUTON - TASTE - BOTÃO

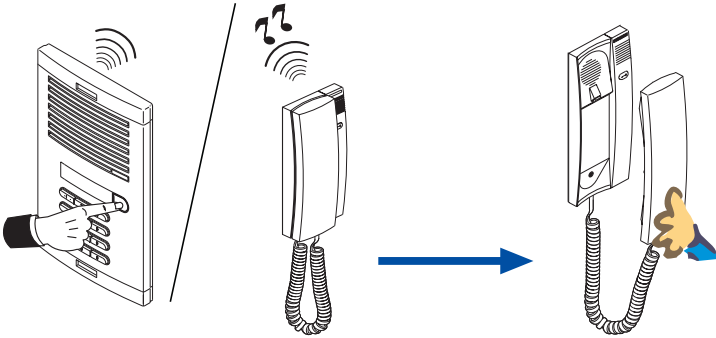
-  - Botón de ABREPUERTAS. (Pulsar para abrir la puerta).
- DOOR RELEASE button. (Press to open the door).
- Bouton-poussoir de la GACHE ELECTRIQUE. (Appuyez pour ouvrir la porte).
- TÜRÖFFNUNGSTASTE. (Drücken Sie um die Tür zu öffnen).
- Botão de TRINCO. (Carregar para abrir a porta).
-  - Autoencendido y Selección Cámara Principal/Secundaria ⁽¹⁾
- Manual On Switch and Main/Secondary Camera Selection ⁽¹⁾
- Autoinsertion et sélection caméra principale/secondaire ⁽¹⁾
- Eigenstart Auswahl Hauptkamera/Nebenkamera ⁽¹⁾
- Ligar automaticamente e Selecção Câmara Principal/Secundária ⁽¹⁾
- F1** - Funciones Adicionales. (Asignadas por el instalador).
- Additional Functions. (Assigned by Installer).
- Fonctions supplémentaires. (Assignées par l'installateur)
- F2** - Zusatzfunktionen. (Festgelegt durch den Installateur).
- Funções Adicionais. (Atribuídas pelo instalador).

		
E Apagado EN Off F Arrêt D Ausgeschaltet P Apagado	Encendido con volumen Medio On, low call volume Marche, volume d'appel moyen Eingeschaltet/ mittlere Lautstärke Aceso com volume Medio	Encendido con volumen Alto On, full volume Marche volume complet Eingeschaltet/ maximale Lautstärke Aceso com volume Alto

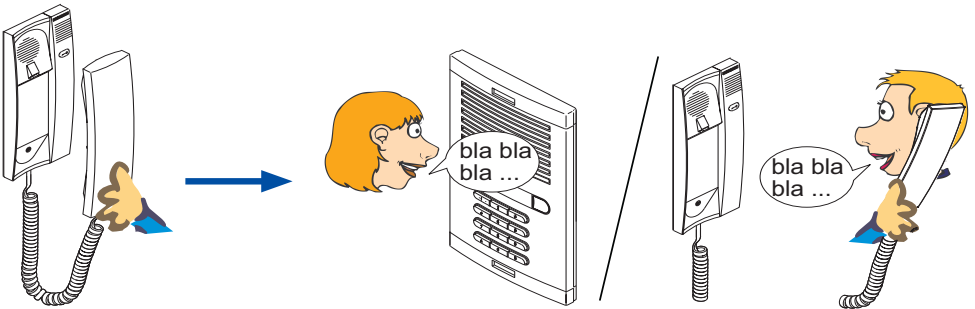
			 LED
E Color (sólo en monitor color). EN Colour (only in colour monitor). F Couleur (uniquement sur écran couleur). D Farbe (nur bei Farbbildschirm). P Cor (só em monitor a cores).	Contraste Contrast Contraste Kontrast Contraste.	Brillo Brightness Luminosité Helligkeit Brilho	Led Indicador monitor encendido Powered monitor indicator LED Voyant lumineux moniteur en marche LED-Anzeige Monitor eingeschaltet Led Indicador monitor aceso.

⁽¹⁾ función disponible según tipo de instalación - function available depending on the installation's type - fonction disponible selon le type d'installation - Funktion verfügbar je nach Installationstyp - função disponível segundo o tipo de instalação

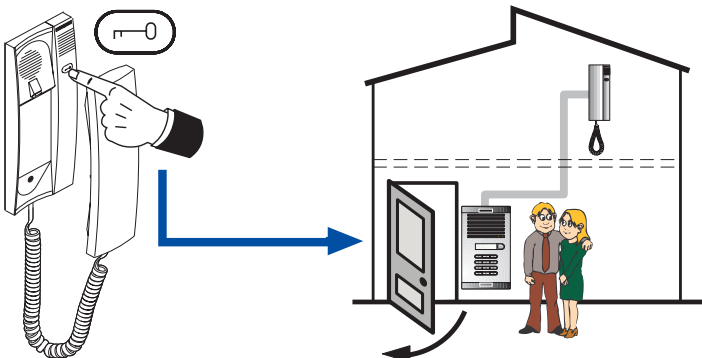
- Llamada - Call - Appel - Ruf - Chamada



- Atender la llamada - Answer the call - Réception de l'appel
Rufbeantwortung - Atender a chamada



- Abrir la puerta al visitante - Open the door to the visitor
Ouverture de la porte au visiteur - Türöffnung für Besucher - Abrir a porta ao visitante



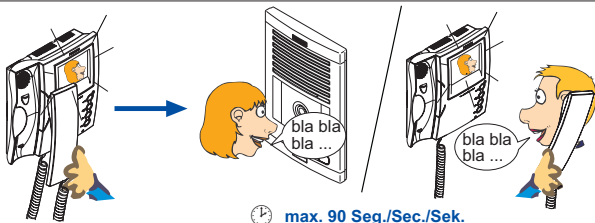
SISTEMAS MEMOKEY 100C

FERMAX

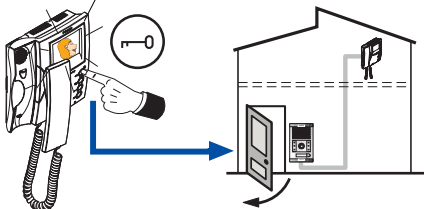
- E** Llamada
- EN** Call
- F** Appel
- D** Ruf
- P** Chamada



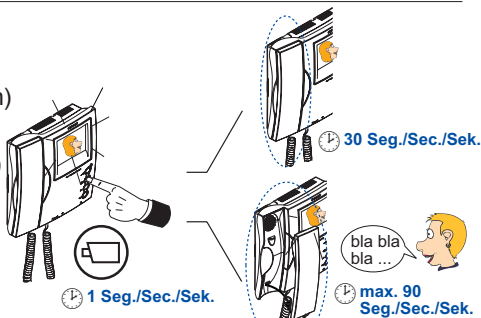
- E** Atender la llamada
- EN** Answer the call
- F** Réception de l'appel
- D** Rufbeantwortung
- P** Atender a chamada



- E** Abrir la puerta al visitante
- EN** Open the door to the visitor
- F** Ouverture de la porte au visiteur
- D** Türöffnung für Besucher
- P** Abrir a porta ao visitante



- E** Activación manual del monitor (autoencendido)
- EN** Manual monitor activation (auto-on)
- F** Activation manuelle du moniteur (auto-insertion)
- D** Manuelle Aktivierung des Monitors
- P** Activação manual do monitor (ligar automático)



- E** Autoencendido CAM2
- EN** CAM2 activation
- F** Auto insertion CAM2
- D** CAM 2 Aktivierung
- P** Activação CAM2

